

Zeitschrift:	Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band:	31 (1960)
Rubrik:	Bericht über die Tätigkeit der Ortsgruppen in der Zeit vom 1. Juli 1959 bis zum 30. Juni 1960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Tätigkeit der Ortsgruppen
in der Zeit vom 1. Juli 1959 bis zum 30. Juni 1960

BASEL

A. Veranstaltungen

Im Berichtsjahr fanden folgende Vorträge statt:

7. Oktober 1959: Dr. Ysia *Tch'en* (Paris), «La poésie chinoise, beauté des signes et harmonie des sons» (mit Lichtbildern und Musikbeispielen), gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde und der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel.
– 2. November 1959: Dr. Tran *Van Khé* (Paris), «Le théâtre vietnamien» (mit Lichtbildern, mimischen und musikalischen Demonstrationen), gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde, der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Sektion Basel, und der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel. – 4. Dezember 1959: Dr. Ernst *Schlager* (Basel) und Laksmi *Subardjo* (Bern), «Tanzausbildung und Tanz in Java und Bali», Vortrag mit Film, Tonband und Demonstrationen, gemeinsam mit der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde, der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, Sektion Basel, der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel, dem Schweiz. Tropeninstitut und dem Museum für Völkerkunde, Basel. – 16. Dezember 1959: Dr. theol. Helene *Werthemann* (Basel), «Der theologische Gehalt der Weihnachtskantaten von J. S. Bach», gemeinsam mit dem Basler Organistenverband. – 5. Februar 1960: Prof. Dr. Kurt *von Fischer* (Zürich), «Mozarts Klaviervariationen – Betrachtungen zur Editions- und Aufführungspraxis im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert» (mit Beispielen). – 26. Februar 1960: Dr. Hermann *Pflogner* (München), «Schönberg und Moses», gemeinsam mit der Musik-Akademie der Stadt Basel und der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik, Ortsgruppe Basel. – 16. März 1960: Prof. Dr. Federico *Ghisi* (Florenz), «Giacomo Carissimi» (mit Beispielen). – 7. Juni 1960: Dr. Günter *Birkner* (Freiburg i. B.), «Frankreich in der Musik von 1600 bis 1750» (mit Beispielen).

B. Administratives

Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1960 140 (inkl. 2 Ehrenmitglieder und 1 Studentenmitglied), gegenüber 136 Mitgliedern im gleichen Zeitraum des Vorjahres (Austritte: 3; Eintritte: 7). Es fanden 2 ordentliche Vorstandssitzungen statt. An der Generalversammlung vom 22. Dezember 1959 wurde der auf eigenen Wunsch zurücktretende Ortsgruppenpräsident Dr. Ernst *Mohr*, der die Geschicke der Gesellschaft während 27 Jahren mit vollem Erfolg geleitet hatte, auf Grund seiner hohen Verdienste um die Ortsgruppe zum Ehrenmitglied gewählt.

Im Sommer 1960 verlor die Ortsgruppe Basel durch einen tragischen Unglücksfall ihr langjähriges, treues Vorstandsmitglied Herrn Rudolf *Moser*; sie wird dem Verstorbenen ein treues Andenken bewahren.

Hans Peter Schanzlin

BERN-FREIBURG-SOLOTHURN

A. Veranstaltungen

20. November 1959: Vortrag von *Prof. Dr. Leo Schrade*: Joseph Haydn als Begründer der klassischen Musik (gemeinsam mit dem SMpV). – 4. Dezember: Vortrag von *Dr. Max Zulauf*: Sprachliche und musikalische Gliederung im Volkslied (gemeinsam mit dem Verein für deutsche Sprache). – 18. Februar 1960: *Dr. Ernst Schlager* und *Laksimi Subardjo*: Tanzerziehung und Tanz in Java und Bali, mit Film-, Platten- und Tanzvorführung (gemeinsam mit dem Zirkel für Prähistorie, Ethnologie und Anthropologie, der Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde und der Geographischen Gesellschaft) – 25. Februar: *Dr. Hermann Pfrogner*: Schönberg und Moses (gemeinsam mit dem SMpV), Vortrag. – 18. März: *Dr. Federico Ghisi*: Giacomo Carissimi et ses œuvres. Vortrag.

B. Administratives

Hauptversammlung: 25. September 1959. Das Präsidium geht von *Dr. Max Zulauf* an *Prof. A. Geering* über. Mitgliederbestand: 63.

Arnold Geering

INNERSCHWEIZ

A. Veranstaltungen

An *Vorträgen und Referaten* wurden veranstaltet:

30. Oktober 1959: *Prof. Dr. H. H. Stuckenschmidt*, Berlin, sprach zum Thema «Vom Hören neuer Musik» mit Beispielen am Klavier sowie ab Platten und Tonbändern. – 30. November 1959: *Dr. F. Kienberger*, Radio Bern, sprach zum Thema «Freundschaften zwischen Dichtern und Komponisten in Leben und Werk» und erläuterte seine Ausführungen am Klavier. Mitwirkend: *Manfred Baur*, Baß (Luzern). – 10. Februar 1960: *Dr. Menashe Ravina*, Tel-Aviv, sprach zum Thema «Altjüdische Tempelgesänge», mit Schallplattenbeispielen zur Rolle des Organums in den Gebeten der uralten Stämme Israels. – 3. Juni 1960: *Prof. Dr. Samuel Baud-Bovy*, Genf, sprach über «Les Muses galantes» von Jean-Jacques Rousseau, mit Schallplattenbeispielen.

Die Vorträge von Prof. Stuckenschmidt und Prof. Baud-Bovy wurden gemeinsam mit der Freien Vereinigung Gleichgesinnter veranstaltet, jener von Dr. Ravina zusammen mit der Schweiz. Katholischen Kirchenmusikschule Luzern, jener von Dr. Kienberger mit der Radiogesellschaft Luzern.

Daneben wurde unser *Zyklus «Musik der Zeit»* weitergeführt mit folgenden Veranstaltungen:

29. Oktober 1959: Klavierabend *Charles Dobler* mit Werken von Sutermeister, Suter, Kelterborn, Schibler, Liebermann, Vogel, Schönberg und Bartok. – 21. Januar 1960: Kammerorchesterkonzert mit Streichern des Orchesters der AML, Leitung: Max Sturzenegger. Zur Uraufführung gelangte der Liederzyklus «Der brennende Busch» des Luzerner Komponisten *Hans Schmid* für Sopran (Annemarie Jung), Sprecher (Alfred Lohner) und Kammerorchester op. 75. – 7. April 1960: Konzert des *Trios Klemm*, Rom, mit Werken von Lœillet und Martinu, im Rahmen des großen Konzertes der Kantonsschule Luzern.

B. Administratives

Auch im Berichtsjahr ist es uns gelungen, unsere Stellung in jeder Hinsicht zu konsolidieren. Unsere Gesellschaft zählt nun 76 Mitglieder, darunter fünf Kollektiv-Mitglieder. Von Stadt und Kanton Luzern erhielten wir wiederum eine bescheidene Subvention.

Othmar Fries

ZÜRICH

A. Veranstaltungen

Während dieses Berichtsjahres wurden in unserer OG 8 Vorträge gehalten:

8. Oktober 1959: Mademoiselle Ysia Tch'en (Docteur de l'Université de Paris), «La poésie chinoise – beauté des signes et harmonie des sons». — 5. November 1959: Tran Van Khé (Docteur ès lettres de l'Université de Paris), «Le théâtre vietnamien». — 2. Dezember 1959: Prof. Dr. Arnold Geering (Bern), «Calvin und die Musik». — 27. Januar 1960: Prof. Dr. Kurt v. Fischer (Zürich), «Mozarts Klaviervariationen – Betrachtungen zur Editions- und Aufführungspraxis im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert». — 24. Februar 1960: Dr. Hermann Pfrogner (München-Solln), «Atonalität und inneres Hören». — 17. März 1960: Dr. Federico Ghisi (Florenz), «Giacomo Carissimi et ses œuvres». — 23. Mai 1960: Dr. Paul-André Gaillard (Pully-Lausanne), «Die Musiker des «Psalters» als Schöpfer einer westschweizerischen Tradition». — 16. Juni 1960: Prof. Dr. Luther A. Dittmer (Brooklyn-New York, USA), «Die Entwicklung der Notre-Dame-Mehrstimmigkeit».

Alle Vorträge wurden gemeinsam mit der OG Zürich des Schweizer. Musikpädagogischen Verbandes veranstaltet. Die Organisation der Vorträge 1 und 2 hatte die Schweizerische Gesellschaft für Asienkunde übernommen. Zu den daran sich mitbeteiligenden Gesellschaften zählten u. a. die Zürcher OG der SMG und des SMPV. An der Durchführung von Vortrag 7 wirkte die Neue Schütz-Gesellschaft, Sektion Schweiz mit.

B. Administratives

Die administrativen Geschäfte wurden in 2 Vorstandssitzungen erledigt. Die 39. Generalversammlung unserer OG fand am 23. Mai 1960 statt. — Betreffend «Personnelles» ist die bedauerliche Mitteilung zu machen, daß im Herbst des Jahres 1959 Herr Fritz Niggli, ein langjähriges Mitglied des Vorstandes unserer OG, verstorben ist. Wir werden stets dankbar seiner Verdienste um Wohl und Gedeihen unserer Gesellschaft gedenken. — Am 30. Juni 1960 belief sich die Zahl der Mitglieder auf 68 gegenüber 69 im Vorjahr.

Im vergangenen Berichtsjahr widerfuhr unserer OG die hohe Ehre, bei der am 13. September 1959 abgehaltenen 40. Hauptverammlung der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft die Rolle der Gastgeberin zu übernehmen. Mit Genugtuung darf vermerkt werden, daß diese Tagung von Anfang bis Ende unter einem guten Stern stand. Ihr Hauptzweck, die kollegialen und freundschaftlichen Bande unter den Mitgliedern enger zu knüpfen, wurde voll erreicht.

Hans Conradin